

In einigen Charten sind daher auch die Departements die in einer gemeinschaftlichen Provinz liegen, vereinigt und besonders illuminirt. Eine solche Charte wollen wir nehmen, denn sie erleichtert die Uebersicht des ganzen; seht hier ist eine, die in Nürnberg bei Friedrich Campe, von Friedrich Wilhelm Streit herausgegeben worden ist. Nur Schade, daß die Namen der alten Provinzen fehlen. Wir wollen die sämtlichen Departements die einerlei Farbe führen, Kreise nennen, und ihnen den Namen ihrer vornehmsten Stadt beilegen.

Vier solche Kreise finden wir hier an der Nordküste, nämlich:

1. Den Nysfeler oder Niederländischen Kreis.
2. Den Rouener Kreis oder die Ober-Normandie. (Man spricht Roang.)
3. Der Caener Kreis oder die Nieder-Normandie.
4. Der Renner Kreis oder Bretagne.

Der östliche Theil des Rouener Kreises und der westliche des Nysfeler, nämlich die Departements de la Somme und du Pas de Calais machten die ehemalige Picardie aus.

Zwei Kreise liegen an der Westküste:

1. Der Kreis Nantes oder Poitou.
2. Der Kreis Bordeaux, ein Theil von Guienne und Languedoc.

Ein Kreis an der spanischen Grenze, nämlich der Kreis Toulouse, der Ober-Languedoc, das französische Navarra, Bearn, Roussillon und einen Theil von Guienne in sich faßt.

Zwei Kreise am mittelländischen Meere, nämlich:

1. Der Kreis Montpellier oder Nieder-Languedoc.
2. Der Kreis Marseille oder die Provence.